

500 Turner im 50. Jahr

Turnverein Assenheim feiert Jubiläum mit Kommersabend

Niddatal-Assenheim (no). Mit einem Kommersabend, in dessen Mittelpunkt die Ehrung von langjährigen Mitgliedern stand, feierte der Turnverein Assenheim (TV) kürzlich im Bürgerhaus sein 50-jähriges Bestehen.

Der Festakt bildete den Abschluss zahlreicher Jubiläumveranstaltungen (Seniorentanz, Tanz in den Mai, Gau-Wandertag, Sommerfest, Gaudi-Fest), die sich über das ganze Jahr zogen und auf große Resonanz stießen. Eröffnet wurde der Kommersabend vom Vorsitzenden Günter Böhm, der zahlreiche Gäste, Vereinsvertreter und Ehrengäste begrüßen konnte. Neben Landrat Joachim Arnold und Bürgermeister Dr. Bernhard Hertel waren auch der Vorsitzende des Turngaus Wetterau-Vogelsberg, Ulrich Riemer, Sportkreis-Chef Jörg Wulff sowie der Ehrenvorsitzende Karl Meisinger und Ehrenvorstandsmitglied Karl Schwenk gekommen.

In seinem Grußwort blickte Böhm auf 50 Jahre Vereinsleben und das damit verbundene ehrenamtliche Engagement zurück. Eine besondere Bedeutung für den Verein sieht er

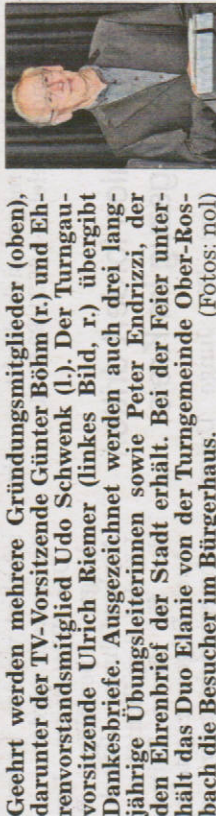
in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren. »Der Turnverein besitzt in unserer Stadt einen hohen Stellenwert«, stellte Böhm fest. Für viele Mitglieder sei der Club nicht nur ein Rahmen für sportliche Betätigung, sondern auch ein wichtiger gesellschaftlicher Mittelpunkt.

Nach einer akrobatischen Einlage der Zirkusgruppe »Die fantastischen 28« der Gewister-Scholl-Schule unter der Leitung von Heinz Euler hielten Julia Seckler und Karl Meisinger die Festrede, die sich mit der Chronik des Turnvereins befasste. Nach einem Rückblick auf die Gründung am 15. Oktober 1965 schauten beide in die Gegenwart und freuten sich, dass der Verein im Jubiläumsjahr rund 500 Mitglieder zählt.

Sorgenkind Sportplatz

23 Übungsleiter bieten in 31 Trainings-, Turn-, Gymnastik-, Spiel-, Tanz- und Walkinggruppen eine breite Palette für alle Altersgruppen. Weiter berichteten sie über die Gründung des Fördervereins Leichtathletik Niddatal und informierten, dass die Zirkusgruppe seit 2004 zum TVA gehört, dass Badminton gespielt wird und seit 2005 Nordic Walking angeboten wird. Seit 2015 sind Tai-Chi und Qi-Gong im Programm.

Die Hauptstützen im Übungsbetrieb des Turnvereins seien noch immer das Kinderturnen, die Gymnastikstunden (auch die für Senioren) sowie die zahlreichen Gruppen der Leichtathleten. Als »trauriges Kapitel« bezeichneten Seckler und Meisinger die Leichtathletikanlagen auf dem Assenheimer Sportplatzes. Wettkämpfe, selbst auf unterster Kreisebene, könnten schon seit vielen Jahren dort nicht mehr ausgetragen werden. Dennoch seien Vorstand und Übungsleiter des TVA weiterhin im ehrenamtlichen Einsatz, um mit den verfügbaren Mitteln Kindern und Jugendlichen bis hin zu Senioren eine



Geehrt werden mehrere Gründungsmitglieder (oben), darunter der TV-Vorsitzende Günter Böhm (r.) und Ehrenvorsitzende Udo Schwenk (l.). Der Turngauvorsitzende Ulrich Riemer (linkes Bild, r.) übergibt Dankesbriefe. Ausgezeichnet werden auch drei langjährige Übungsleiterinnen sowie Peter Endrizzi, der Ehrenbrief der Stadt erhält. Bei der Feier unterhält das Duo Elanie von der Turngemeinde Ober-Rosbach die Besucher im Bürgerhaus. (Fotos: nol)

sportliche Betätigung in Assenheim zu ermöglichen.

Kunstvolle Hebefiguren und Akrobatik auf hohem Niveau zeigte anschließend das Duo Elanie (Janine Hirndorf und Aysa Elliot) von der TG Ober-Rosbach. Die beiden jungen Damen wurden für ihre Darbietungen vom Publikum mit tosendem Applaus belohnt.

Für die verhinderte Schirmherrin des Jubiläumsfestes, Gräfin Alexandra zu Eulenburg, überbrachte Welf Bücken die Glückwünsche des gräflichen Hauses. Landrat Arnold bezeichnete den TV Assenheim als unverzichtbaren Teil des, gesellschaftlichen kulturellen

und sportlichen Lebens Niddatals und überreichte einen Scheck. Bürgermeister Hertel dankte den Frauen und Männern, die den TV in seiner 50-jährigen Geschichte umsichtig geleitet hätten und überreichte ebenfalls einen Scheck. Weitere Gastgeschenke und Glückwünsche überbrachten zahlreiche Abordnungen der Niddataler Vereine, der Pfarrei Wickstadt und der SPD. Begleitet von Virginia Anton am Klavier setzte Bassist Hermann Rau mit dem Lied 'Ol' Man River einen besonderen Glanzpunkt zum Ende des Gratulations-Marathons, dem sich die nachfolgenden Ehrungen anschlossen.